

Verwaltungsvorschrift zu § 1a der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften im Land Bremen

30. April 2025

Inkrafttreten: 01.05.2025
Fundstelle: Brem.ABl. 2025, 464

30. April 2025

Auf der Grundlage von § 1a der Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften im Land Bremen (eAkten-Verordnung - eAktV) vom 2. Mai 2019 (Brem.GBl. 2019, S. 248), in der jeweils geltenden Fassung werden bei den nachfolgend aufgeführten Gerichten und Staatsanwaltschaften die **Akten in den nachstehend bezeichneten Ermittlungs-, Straf- und Bußgeldverfahren** ab dem angegebenen Datum elektronisch geführt:

Dienststelle	Verfahren	Datum
Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen	Alle unter den Registerzeichen OGs, St, ORs, Ws, ORbs, OWi OLG, ONSV, OVSv, Vs, AR neu einzutragenden Verfahren werden a) im Ganzen elektronisch geführt, soweit von den Staatsanwaltschaften oder den Amts- oder Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden, b) nach Maßgabe von § 1a Abs. 4 Brem. eAktVO elektronisch geführt, soweit von den Staatsanwaltschaften oder den Amts- oder Landgerichten geführte Akten in Papierform vorgelegt werden.	12.05.2025

	Dies gilt nicht für Rechtshilfeverfahren.	
<p>Amtsgericht Bremen:</p> <p>Abteilungen 86, 81a und 74</p>	<p>Alle unter dem Registerzeichen Owi, bei denen es sich um Js-Sachen handelt, neu einzutragenden Bußgeldsachen werden</p> <p>a) im Ganzen elektronisch geführt, soweit von den Staatsanwaltschaften elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden,</p> <p>b) nach Maßgabe von § 1a Abs. 4 Brem. eAktVO elektronisch geführt, soweit von den Staatsanwaltschaften geführte Akten in Papierform vorgelegt werden.</p> <p>Ausgenommen von der Bearbeitung nach a) und b) sind e-Haft-Sachen und Anträge auf gerichtliche Entscheidung, §§ 62, 96, 98 OWiG</p>	10.06.2025

Bremen, 30. April 2025

Die Senatorin für Justiz und Verfassung